Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Outlines**

Band (Jahr): **5 (2010)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

outlines

Expansion der Moderne

Wirtschaftswunder – Kalter Krieg – Avantgarde – Populärkultur. Die unmittelbare Nachkriegszeit ist in Europa nicht nur die Zeit des materiellen Wiederaufbaus, sondern auch die Epoche des Wiederanknüpfens an unterbrochene Traditionsstränge der Moderne, deren Stil zum Vehikel und zum Index gesellschaftlicher Fortschrittlichkeit und zu einem bedeutenden Faktor der Alltags- und Gebrauchskultur wird. Das alles geschieht schon sehr bald nach Kriegsende, und in diesen Jahrzehnten der Zweiten Moderne wird die verschonte Schweiz weithin als ein Laboratorium der Modernität wahrgenommen. Zugleich stehen aber die Fünfziger- und Sechzigerjahre im Schatten des Kalten Krieges und im Sog der amerikanischen Populärkultur.

SIK ISEA

gta Verlag

Beiträge von

Juerg Albrecht
Ursula Amrein
Antoine Baudin
Thomas Buomberger
Beatriz Colomina
Kornelia Imesch
Kurt Imhof
Georg Kohler
Wolfram Knorr
Vittorio Magnago Lampugnani
Bruno Maurer
Stanislaus von Moos
Franz Müller
Werner Oechslin
Andreas Tönnesmann
Urs Widmer
Beat Wyss

Expansion der Moderne

outlines

herausgegeben vom
Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft

Band 5

Deutsch
Français
English

Expansion der Moderne

Wirtschaftswunder – Kalter Krieg – Avantgarde – Populärkultur

herausgegeben von
Juerg Albrecht, Georg Kohler und Bruno Maurer

SIK ISEA

gta Verlag

Lektorat
Sylvia Mutti

Redaktion
Juerg Albrecht, Denise Frey, Bruno Maurer, Sylvia Mutti
in Zusammenarbeit mit Aglaja Kempf (französisch)
und Cecilia Hurley (englisch)

Gestaltungskonzept
Robert & Durrer, Zürich

Satz und Layout
Juerg Albrecht, Sylvia Mutti

Scans
Regula Blass, Alice Jaeckel, Andrea Reisner

Bildbearbeitung und Druck
Südostschweiz Presse und Print AG, Chur

Bindung
Buchbinderei Burkhardt AG, Mönchaltorf

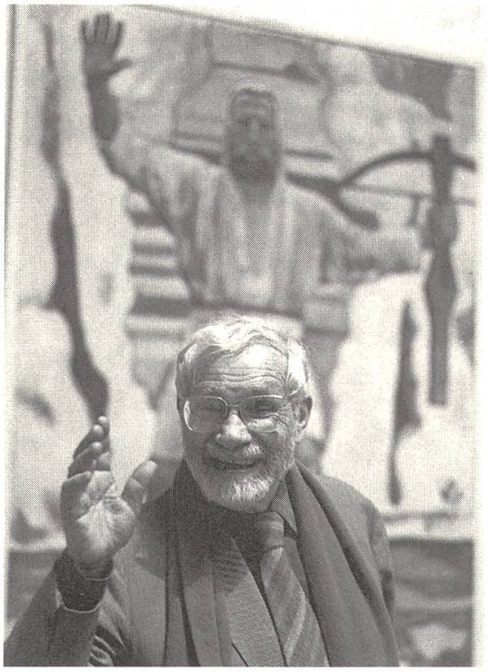
Einbandgestaltung
Philippe Mouthon

Seite 5
Max Bill vor Ferdinand Hodlers *Wilhelm Tell* (1896/97, Kunstmuseum Solothurn) an der Vernissage der Ausstellung «Hodler», Fondation Pierre Gianadda, Martigny, 12. Juni 1991, Foto: Peter Friedli, Bern

Seite 8
Einladungskarte zum Symposium «Die Expansion der Moderne. 50er-Jahre Schweiz», Zürich 2007, Gestaltung: Philippe Mouthon

Copyright 2010 by
Autorinnen und Autoren
Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich (www.sik-isea.ch)
gta Verlag, ETH Zürich (www.verlag.gta.arch.ethz.ch)

ISBN 978-3-85676-284-1 (gta Verlag)
ISSN 1660-8712 (SIK-ISEA)

Für die Finanzierung des Symposiums und der Drucklegung der Publikation danken wir den folgenden Institutionen:

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften
UBS Kulturstiftung